



16.06.2020 – 18:37 Uhr

Aussenministerin Eggenberger im Landesmuseum auf den Spuren des Glücks

Vaduz (ots) -

Regierungsrätin Katrin Eggenberger besuchte am Dienstag, 16. Juni die aktuellen Ausstellungen im Landesmuseum. Der geführte Besuch erfolgte gemeinsam mit Vertretern des Landesmuseums, des Stiftungsrats und der Geschäftsführung des Liechtensteinischen Entwicklungsdiensts (LED) sowie der schweizerischen Organisation für Entwicklungszusammenarbeit Helvetas.

Die Wanderausstellung "Global Happiness" der Helvetas widmet sich der Frage, wie eine glückliche und nachhaltige Welt sichergestellt werden kann. Sie ist nicht nur vor dem Hintergrund von Diskussionen über die Zukunft der Erde interessant, sondern auch im Kontext der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UNO), zu denen sich alle Staaten der Welt bekannt haben. Ergänzt wird diese Reise in die Welt des Glücks durch die Zusatzausstellung "solidarisch - weil Liechtenstein das Wohl aller am Herzen liegt". Beide Ausstellungen sind noch bis zum 28. Februar im Landesmuseum zu besichtigen.

Im Rahmen von "solidarisch" wird das zivilgesellschaftliche, private und staatliche Engagement Liechtensteins in der Entwicklungszusammenarbeit präsentiert. Der staatliche Teil setzt sich aus der Not- und Wiederaufbauhilfe, der internationalen Flüchtlings- und Migrationshilfe sowie der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit zusammen, die durch das Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur koordiniert werden. Die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit Liechtensteins wiederum erfolgt über den LED, der in zehn Schwerpunktländern in Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig ist.

Regierungsrätin Katrin Eggenberger zeigte sich begeistert von ihrem Besuch im Landesmuseum: "Während die Wanderausstellung viel Stoff zum Nachdenken über die Themen Glück und Nachhaltigkeit bietet, präsentiert die Zusatzausstellung einen Überblick über das vielfältige Engagement Liechtensteins in der Entwicklungszusammenarbeit, der mich beeindruckt hat."

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
Martin Hasler
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100850044> abgerufen werden.